



Gemeindeblatt August – September 2023

Foto: Kurt Schmucker



Beim diesjährigen Feuerwehrfest war unsere Kirchengemeinde mit einem Stand am 8. Juli vertreten.



Fotos: Pfr. Zabka und M. Gooth

Gemeindebriefauflage: 450

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegkirchenrat

Redaktion: H. Osenberg, M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Osenberg und Hrn. Gooth, Email: manuelberlin@arcor.de, Tel.: 0175 65 62 820.

Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober / November, ist der **10. September**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!



Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15

Jesus hat an vielen Orten gepredigt. Er hat manche Vorurteile in Frage gestellt., hat Kranke geheilt und mit nur sieben Broten mehr als 4000 Menschen satt bekommen.

Viele Menschen wurden durch seine Worte und Taten berührt. Sie wurden getröstet und ermutigt, sie wurden ermahnt oder bestärkt. Die Mächtigen aber fühlten sich von Jesus provoziert. Sie sahen in ihm einen Aufrührer.

Dann geht Jesus mit seinen Jüngern nach Cäsarea Philippi. Das ist die bedeutendste Stadt der römischen Besatzer. Es gibt dort heidnische Tempel. Viele Beamte wohnen dort.

Und – wie nebenbei – fragt Jesus seine Jünger: „Was reden die Leute über mich? Für wen halten sie mich?“ Die Jünger tragen zusammen, was sie so gehört haben: »Manche halten dich für Johannes den Täufer, andere für Elija. Wieder andere meinen, dass du Jeremia oder einer der anderen Propheten bist.«

Jesus hört es sich an - und fragt dann die Jünger: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

Beim ersten Lesen scheinen beide Fragen sehr ähnlich. Aber beim genauen Hinsehen unterscheiden sie sich doch ganz grundlegend. Was denken die Leute – da geht es um die Einordnung in bekannte Zusammenhänge.

Ganz anders bei der zweiten Frage: Wer bin ich für dich? Und wer bist du für mich? Bei der Frage an die Jünger geht es um die Beziehung, um das Vertrauen.

Wenn wir über einen Menschen reden, dann können wir sagen: Das ist die Ärztin, das ist der Lehrer, das ist die Nachbarin und das der Friseur. Und jede dieser Beschreibungen kann überprüft werden.

Wenn wir mit einem Menschen reden, dann können wir anderes sagen: Du bist mein Freund. Du bist wie eine Mutter für mich. Ich vertraue dir.

Es geht bei den beiden Fragen um zwei ganz verschiedene Dimensionen von Wahrheit. Die eine ist eher äußerlich und sie kann nachgeprüft werden. Diese Wahrheit hat nichts mit mir zu tun. Manche würden diese Wahrheit als *objektiv* beschreiben. Die andere Wahrheit dagegen ist sehr persönlich. Sie kann von anderen nicht geprüft werden – aber wir können sie mit Leben erfüllen.

Jesus fragt: „Wer bin ich für euch?“ Und Simon Petrus, einer der Jünger, antwortet: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“ Du bist der, auf den wir so lange schon warten. Du bist der, nach dem sich mein Herz sehnt.

Ihr

Pfarrer Jörg Zabka



Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

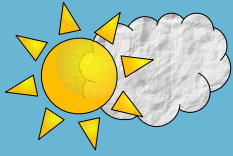
30. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
06. August	9. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	
13. August 10:00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Team Gottesdienst	mit dem Posaunenchor
20. August	11. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	
27. August	12. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
03. September	13. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
10. September	14. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl, Kindergottesdienst mit Nicole Heubaum
17. September 10:30 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Stephan Seidel, Pfarrer Zabka	in der Stadtmission , Kindergottesdienst mit Maria Wendt (geb. Neumann)
24. September	16. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant Wendt	Abendmahl
01. Oktober	15. Sonntag nach Trinitatis, Erntedank, Jubelkonfirmation	Pfarrer Zabka	Familien-Gottesdienst mit dem Chor, anschließend gemeinsames Mittagessen





- 13.08. Sonntag, 10:00 Uhr, Kirche: **Team-Gottesdienst** (siehe S. 15)
- 15.09. Freitag, 18:00 Uhr, KBZ: **Lesebühnenherbst – Marmeladen Jam** (siehe S. 16)
- 15.09. Freitag, 19:00 Uhr, GH Buch: **Taizé-Abend** (siehe S. 16)
- 17.09. Sonntag, 18:00 Uhr, Kirche: **Chormusik zum Schöpferlob** (siehe S. 16)
- 23.09. Samstag, 18:00 Uhr, Kirche: **Konzert-Worldmusic „The Wildfires“** (siehe S. 16)
- 12.10. Donnerstag, 19:00 Uhr, GH Buch: **Liederabend** (siehe S. 17)
- 14.10. Samstag, 16:00 Uhr, GH Buch: **Kammermusik** (siehe S. 17)
- 14.10. Samstag, 18:00 Uhr, Kirche: **Konzert-Worldmusic „KlezBanda“** (siehe S. 17)
- 15.10. Sonntag, 14:00 Uhr, kath. Kirche „Mater dolorosa“ Buch: **Festgottesdienst mit Bachkantate** (siehe S. 17)
- 15.10. Sonntag, 15:00 Uhr, Kirche: **Festliche Bläsermusik des Posaunenchores zum 40. Jubiläum** (siehe S. 17)





Nur ein Wort!



Mit nur einem Wort hat Gott die ganze Welt erschaffen, mit nur einem Wort hat Gott all die Tiere und Pflanzen erschaffen. Und mit nur einem Wort hat Gott uns Menschen erschaffen.

Was für ein Wunder!

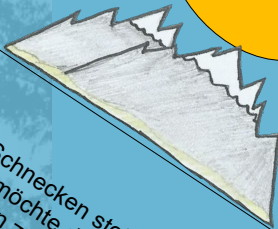
Manchmal vergessen wir, wie groß und mächtig unser Gott ist.

In der Bibel gibt es eine Geschichte über einen Hauptmann, dessen Diener sehr krank war. Der Hauptmann kannte sich eigentlich nicht gut mit dem Glauben aus, aber er vertraute dem Herrn Jesus, dass er seinen Diener wieder gesund machen kann, **mit nur einem Wort.**

Der Herr Jesus wunderte sich, dass jemand der sich nicht so gut auskannte, so einen großen Glauben hatte wie der Hauptmann. Dann heilte er den Diener.

Wir sollten auch versuchen mehr auf unseren Herrn Jesus zu vertrauen und unsere Sorgen zu ihm zu bringen. Denn der Glaube kann Berge versetzen.

Maria Wendt



Witze-Ecke

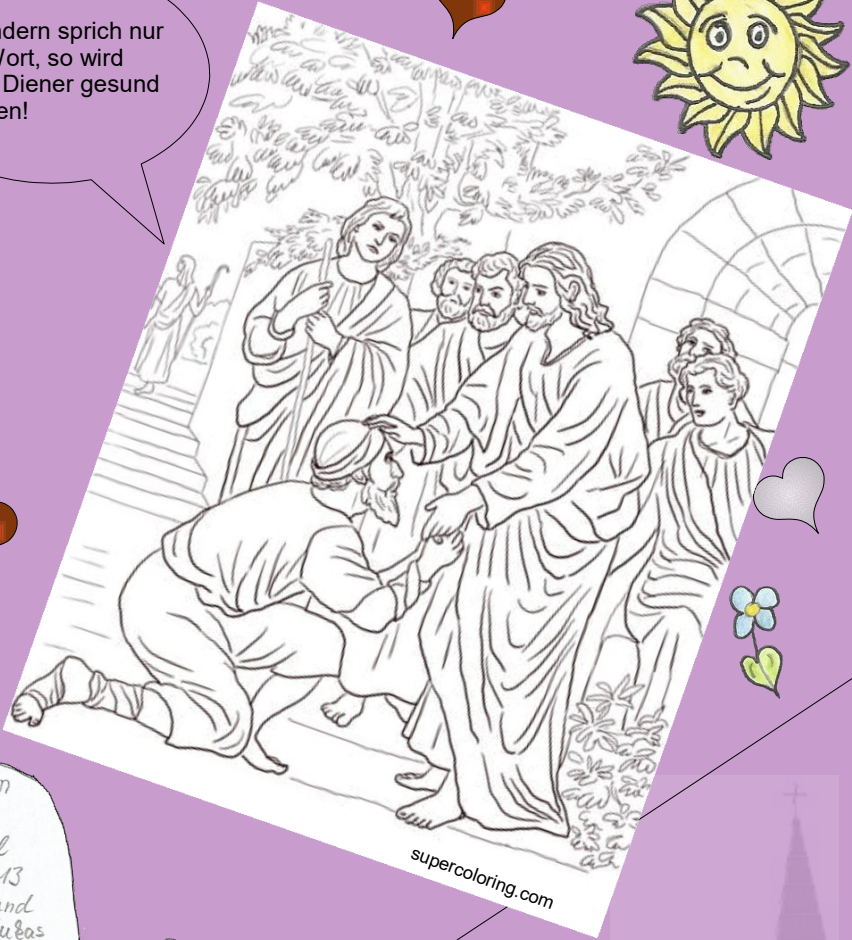
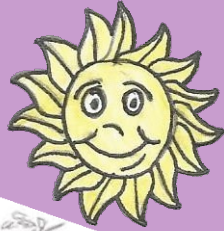
- Zwei Schnecken stehen an der Straßenkreuzung.
Die eine möchte die Straße überqueren, da sagt die andere:
„Vorsicht!! In zwei Stunden kommt der Bus.“

Geht ein Dalmatiner im Supermarkt einkaufen.
Fragt der Kassierer:
„Sammeln sie auch Punkte?“





...sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Diener gesund werden!



Die Geschichte vom Hauptmann finden wir in unserer Bibel bei Matthäus 8,5-13 und Lukas 7,1-10



Termine
 Ihr seid herzlich zu unseren Kindergottesdiensten eingeladen. Wam diese sind, seht ihr auf der Seite 4.
 Außerdem gibt es am 3. September einen Einschulungsgottesdienst in unserer Kirche, wir freuen uns sehr auf euch.

„O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege!“
(Brief des Paulus an die Römer, 11. Kapitel)

In unseren GKR-Sitzungen vom 07.06.23 und 05.07.23 ging es u.a. um folgende Punkte:

- Wir haben ausführlich über die weitere Perspektive des Kirchlichen Begegnungszentrum diskutiert, da der Mietvertrag Anfang nächsten Jahres ausläuft. Wir hatten daher am 07.06.23 unsere Gemeindepädagogin Martina Pappisch und am 05.07.23 den Superintendenten Martin Kirchner zu Gast. In beiden Sitzungen haben wir uns ausführlich über das KBZ und dessen Wirkung für die Sozialarbeit, die Gemeindearbeit allgemein und für den Stadtteil ausgetauscht. Das KBZ hat über die Jahre eine sehr wichtige Funktion erfüllt, bindet jedoch auch erhebliche finanzielle und organisatorische Ressourcen. Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen. Im September suchen wir den Austausch mit dem Konsistorium.
- Unser Bauausschuss treibt unter der Koordination von Prof. Wolfgang Schünemann die Planungen für den Umbau des Pfarrhauses weiter voran. So haben wir unsere Architektin Frau Wenke formal mit der Umsetzung der nächsten Bauphase beauftragt. Leider gibt es einen zeitlichen Verzug von ca. 2 Monaten. Grund hierfür ist, dass die Planung für die technische Gebäudeausstattung trotz Anmahnung durch Architektin und Bauausschuss erst weit nach abgestimmter Zeitplanung vom beauftragten Planer eingereicht worden ist.
- Pfarrer Jörg Zabka berichtete über den Jahresabschluss der Gemeinde für das Jahr 2022. Gemeinde und Friedhof haben solide gewirtschaftet. Der GKR hat für das Jahr 2022 Einnahmen i. H. v. 624.023,54 € und Ausgaben i. H. v. 621.543,00 € erzielt. Das Rechnungsjahr 2022 schließt mit einem wirtschaftlichen Ergebnis von 2.480,54 €, ein sehr guter Erfolg für uns!
- Es hat eine Baubegehung der Dorfkirche stattgefunden. Daraus resultierend wurden einige wichtige Infrastrukturmaßnahmen abgeleitet wie die Sanierung der Schallluken im Kirchturm (geschätzte Kosten ca. 25 T€) oder die Sanierung der Taufe (Kosten ca. 1.500 €). Dazu muss vorab jeweils die Zustimmung der Denkmalbehörde eingereicht werden. Ferner soll die Taufe die nächste Zeit nicht mehr bewegt werden, um weiteren Schaden an ihr zu vermeiden.
- Am 16.06.23 hat eine Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt stattgefunden, an der u.a. die Mitglieder des GKR teilgenommen haben. Wir werden uns im GKR regelmäßig und angemessen mit diesem Thema auseinandersetzen. Ansprechpartner ist hier unser Präventionsbeauftragter Nicolas Drathschmidt.
- Wir haben die Gemeindebefragung zur Gestaltung der Gottesdienste ausgewertet. Wir können daraus einige interessante Impulse mitnehmen und sind über die gute Beteiligung sehr dankbar. Eine wichtige Erkenntnis ist, dass die Gottesdienste, wie sie in Form und zeitlichem Rahmen praktiziert werden, von der Gemeinde akzeptiert werden und wir uns u.a. in der Gottesdienstzeit um 11:00 bestätigen sehen.





Die nächsten wichtigen Termine sind:

30.08.2023: Wahlbereichstreffen (nicht öffentlich)

06.09.2023: GKR-Sitzung (nicht öffentlich)

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Hinweise haben, sprechen Sie uns sehr gerne an.

Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender Kontakt: rahn.j@web.de

10 Jahre Kinderchor in der Karower Gemeinde

Als ich vor 10 Jahren meine Stelle als Kantorin in der Karower Gemeinde antrat, war es mir ein besonderes Anliegen, den Kinderchor, den ich schon einige Monate vorher in Karow auf Anfrage der Gemeinde gegründet hatte, zu stärken und zu erweitern! Bald fanden sich neue Kinder und der Chor wuchs an zu einer Gruppe, mit der man schon die ersten Lieder im Gottesdienst singen konnte. Zu Weihnachten haben die Kinder dann schon beim Krippenspiel mitsingen dürfen und haben das mit Freude und Engagement getan.

Der Kinderchor entwickelte sich weiter - im Laufe der Zeit kamen Kinder dazu, andere gingen wieder - wie das eben so ist. Aber es waren immer genug **singbegeisterte Kinder** im Chor, um neue Aufgaben und größere Projekte anzugehen. So ging es weiter mit eigenen Aufführungen, Musicals, Krippenspielen, St. Martinsspielen und Gottesdiensten zur Tauferinnerung und zu Weihnachten!

In diesen 10 Jahren haben wir viel Schönes erlebt und tolle Erfolge gefeiert!

Deswegen sage ich **allen Kindern vielen Dank**, die in dieser Zeit im Kinderchor waren und mitgemacht haben.

Für die **neuen Projekte** nach den Sommerferien lade ich alle **Kinder ab dem 1.**

Schuljahr sehr herzlich ein, zu den Proben des Kinderchores zu kommen. Wer hat denn Lust, mitzusingen? Kommt gerne einfach vorbei und probiert es mal aus. Wir, die Kinder des Chores und ich, würden uns sehr freuen!

Unsere nächsten Projekte sind:

- ein Wochenende in Hirschluch zum gemeinsamen Singen und Kennenlernen
- ein St. Martins-Musical am 11.11.
- ein Krippenspiel für Weihnachten

Alle Kinder, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen!

Wir treffen uns jeden Dienstag von 16.15 - 17.15 Uhr im Gemeindehaus in Karow.

Ich freue mich auf euch,

Eure *Annette Clasen*

Neues von der Friedhofsverwaltung

Viele Menschen wollen ihren Hinterbliebenen die Grabpflege nicht aufbürden, darum gibt es Urnengemeinschaftsanlagen (UGA). Ab sofort können wir auf Friedhof II, Blankenburger Chaussee 69, neben der bisherigen UGA auch Partner-Urnenfelder anbieten. Bei diesen **neuen Partner-Urnenfeldern** ist es möglich, neben seinem Ehepartner oder einem anderen Partner/engen Freund/Verwandten bestattet zu werden. Maximal zwei Urnen sind möglich. Anders als bei Wahlstellen wird das Partner-Urnenfeld mit Rasen bedeckt. Die Pflege der Rasenfläche wird vom Friedhof übernommen. Die Liegezeit beträgt 20 Jahre ab Bestattung.



Wir freuen uns, einen Steinmetz gewonnen zu haben, der die Stelen auf den neuen Partner-Urnenfeldern nach Ihren Wünschen gestaltet. Es werden Namen, Geburts- und Sterbedaten sowie ein einfaches Ornament eingraviert. Sie können zwischen sechs verschiedenen Steinfarben, mehreren Schriftfarben und mehreren einfachen Ornamenten wählen. Damit ist eine viel größere Individualisierung als bei einer üblichen UGA möglich.

Für Fragen wenden Sie sich gern an uns: Telefon (030) 9430102 oder Mail an friedhofsverwaltung@kirche-karow.de.
Viele Grüße vom *Friedhofsteam*

Was in der Vergangenheit war ...

Abendliche Bläsermusik zur Nacht der offenen Kirche

Am Abend des Pfingstsonntages hörten wir den Karower Posaunenchor in unserer Dorfkirche. Es erklangen bekanntere Lieder, wie "Der Mond ist aufgegangen", "Abend wird es wieder" und "Möge die Straße" - aber auch Stücke wie das "Abendgebet" aus "Hänsel Gretel" von Engelbert



Humperdinck. Siegfried Hartmann, als Posaunenchorleiter, hatte wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Ein toller Applaus kam aus dem gut gefüllten Kirchenraum. Herzlicher Dank an alle Beteiligten und bis zum nächsten Mal.
Text: Melanie G. und M. Gooth, Foto: M. Gooth

Sommergrillen vom Elternkreis

Uns verbindet, dass wir Angehörige von Menschen mit Einschränkung sind oder selber welche haben. Am 31.05.2023 haben wir uns zu unserem jährlichen Sommergrillen getroffen.

Wir tauschten uns aus, während wir gemütlich beim Essen und Trinken zusammen saßen. Es gab Fleisch und Würstchen vom Grill, verschiedene Salate, Baguette, Kaffee, Säfte und vieles mehr. Jeder beteiligte sich und brachte etwas mit. Dieses Jahr



hatten wir Glück mit dem Wetter. Es war warm und sonnig, weshalb wir im Garten sitzen konnten. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Foto und Text: Hannah R.



„Du siehst mich – und wir sehen einander“

Mit diesem Thema haben wir, 14 Angehörige von Menschen mit Behinderung, einen kleinen Bibeldialog in Lutherstadt Wittenberg verbracht vom 02. – 04. Juni 2023.

Nachdem alle von nah und fern, aus Stuttgart, Thüringen, Tschechien und Berlin gut angekommen waren im Haus Leucorea, der ehemaligen Universität von Wittenberg, fand ein erster Austausch in vertrauensvoller Atmosphäre statt „Ich erzähle von mir und Ihr seht mich an“.

Am nächsten Tag beschäftigten wir uns mit der Bibelstelle Gen.16.13 – „Du bist ein Gott der mich sieht“ - Die Magd Hagar und Gottes Verheißung in schwerer Zeit.

Von Pastor Andreas Güthling ins Thema geleitet, kamen wir schnell ins Gespräch und fanden Parallelen zur Gegenwart und zu unserem Leben. Die Gegenwart Gottes in seinem Wort und die Glaubenszeugnisse und Erfahrungen stärkten uns und schenkten uns Hoffnung und Zuversicht. So können wir wie Hagar sagen „Du bist ein Gott, der mich sieht“ in unseren ganz konkreten oft schwierigen Lebenssituationen. Andreas hatte ein Begleitlied für unsere gemeinsamen Tage herausgesucht mit dem Titel „Ich sing dir mein Lied“, das war toll und es klingt noch nach.

In Wittenberg in der Leucorea fanden wir optimale Wohnbedingungen und Seminarräume sowie eine Cafeteria für das leibliche Wohl. Ein liebevoll gedeckter Kaffeetisch und nette Wittenberger Menschen erwarteten uns im Haus der Begegnung.

Wir waren Gäste in einer geschichtsträchtigen Stadt und fanden auch Gelegenheit, Kultur zu erleben.

Eine Stadtbilderklärerin führte uns an Wirkungsstätten von Martin Luther, Katharina von Bora und Philip Melancton, den bedeutendsten Persönlichkeiten Wittenbergs und ließ uns durch lebendiges Erzählen Eintauchen in die Zeit um 1500.

Wer wollte, konnte zu diesem Thema das 360°Panoramagemälde von Yadegar Asisi besichtigen, was zurzeit in der Stadt ausgestellt ist.

Das gemütliche Beisammensein, die fröhliche Gemeinschaft haben wir in abendlicher Runde beim Musizieren und Singen gepflegt. Sogar morgens wurden wir von einem unserer Teilnehmer mit Akkordeonmusik geweckt.

Am Sonntag konnten wir einen Gottesdienst in der Stadtkirche zu Wittenberg erleben mit einer Kanzelrede der Politikerin Steffi Lemke. So etwas hatten nicht einmal die Berliner gekannt. Auch die musikalische Gestaltung war belebend und gut für die Seele.

„Kleiner“ Bibeldialog deshalb, weil er in verkürzter Zeit stattfand und nicht unter dem Dach der Evang. Akademie, sondern auf Eigeninitiative und eigener Finanzierung organisiert war.

An dieser Stelle Dank den Organisatoren und Spendern, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass der Bibeldialog so stattfinden konnte. So auch an die Kirchengemeinde Karow, die dafür eine Kollekte gesammelt hat.

Wir Angehörigen von Menschen mit Behinderung benötigen solche Stärkungen, um dann wieder Kraft und Freude für unseren Alltag zu haben. Wir möchten gern unseren Kreis vergrößern und laden Menschen, die sich in ähnlicher Situation befinden, ein, sich durch Gottes Wort und die erlebte Gemeinschaft stärken zu lassen.

Den Vers aus Joh.6 v.37 möchten wir Euch allen zusprechen : „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“.

Sabine Altmann und Angelika Gooth



27. Jumborun, Samstag 3.Juni 2023 – Ein tierisches Vergnügen!

„In 15 Minuten ist Abfahrt!“ Alle Biker begeben sich zu ihren Maschinen und helfen den Kindern beim Aufsetzen der Helme, beim Einsteigen bzw. Aufsitzen.



Dann werden die Maschinen angelassen – eine mächtig gewaltige Soundkulisse entwickelt sich auf dem Sportplatz in Zepernick. Ja, es ist wieder soweit: der Jumborun in Panketal findet wieder statt. Diese kleine

aber langjährige Veranstaltung wird von engagierten Eltern für die Kinder der Marianne-Buggenhagen-Schule Berlin Buch und der Panke-Schule organisiert. Unsere Familien erleben einen tollen Ausflug in den Gespannen, auf einem Trike oder auf einer Solomaschine als Sozius.

Fast vierzig Maschinen setzen sich im geschlossenen Verband in Bewegung, angeführt von Cathy, der Chefin vom Ganzen. Das Ziel dieses Jahr ist der Zoo in Eberswalde. Die Absperrer fahren voraus und sorgen für ein gutes Durchkommen der Kolonne. Die Passanten am Straßenrand freuen sich über den Anblick und winken dem Tross zu. Durch Bernau und Rüditz geht es nach Biesenthal. Hier ist traditionell ein kleiner Zwischenstopp. Die Anwohner der Fischerstraße kommen gleich aus ihren Häusern, als die Maschinen dort vorfahren. Allen Kindern geht es gut und der zweite Streckenabschnitt zum Zoo wird in Angriff genommen.

Im Zoo angekommen kann jeder die Zeit individuell nutzen. Bei zwei Führungen können Kinder und Erwachsene – von sehr freundlichen und kompetenten Zoo-Mitarbeiterinnen





viel Interessantes über die Tiere erfahren, da gibt es doch tatsächlich Vögel, die gerne kleine Kinder ärgern und denen deshalb die Flügel etwas gestutzt werden mussten. Am Ende der Führung gab es an der Zooschule eine kleine Zooparade, wo jeder Mal eine Schlange oder eine Echse anfassen oder sich einen Papagei auf die Schulter setzen lassen konnte. Gegen 15 Uhr fanden sich alle am Parkplatz ein und es ging zurück Richtung Sportplatz.

Aber nicht direkt: es gab einen kurzen Zwischenstopp an der Gesamtschule Zepernick. Hier wurde ein Kinder- und Sportfest veranstaltet mit einem besonderen Gast: Marianne Buggenhagen! Sie hatte vor ein paar Tagen 70. Geburtstag und so musste diese Gelegenheit für eine nachträgliche Gratulation ergriffen werden. Sichtlich überrascht und erfreut vom Erscheinen der Biker war die besondere Sportlerin (u.a. 9-fache Goldmedaillengewinnerin bei den Paralympics) und die weiteren anwesenden Kinder und Eltern.

Zurück auf dem Sportplatz wurde von den Eltern mitgebrachter Kuchen und Salat gegessen. Das Organisationsteam kümmerte sich um den Grill und die Getränke. Frau Buggenhagen schaute auch nochmal bei uns vorbei. Fahrer und Eltern saßen gemütlich zusammen, die Kinder konnten miteinander spielen. Am Abend hieß es Abschied nehmen, ein paar Übernachtungsgäste blieben in ihren Zelten auf dem Sportplatz.

Sonntagvormittag hat das Team um Cathy, Jörn, Jens und Kristina vom Organisationsteam den Sportplatz zurück in den Ursprungszustand versetzt, die Zelte wurden abgebaut und alles aufgeräumt. Die letzten Fahrer traten ihre Heimreise an.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Text: Jens Grazyk und Jörn Großkreutz



Fotos: Albert Sücker



Fete de la musique zum Sommeranfang

Im wahrsten Sinne des Wortes "tierisch gut" spielte unser Posaunenchor unter der Leitung von Michael Knake Musiken zum Thema "Posaunenchor-einfach tierisch gut/Tierisches in der Musik & Bibel". Hans-Georg Thomas begleitete die Lieder am Schlagzeug.

Die Gesangbuch-vertraute Besuchenden erkannten "Geh aus, mein Herz", "Freuet euch der schönen Erde" und "Lobe den Herren", während die Kinder im Herzen in die frühere Zeit von "Probier's mal mit Gemütlichkeit" und "Die Sendung mit der Maus" mitgenommen wurden. Was für ein schöner Sommeranfang. Vielen lieben Dank an den Posaunenchor samt Begleitung und speziell an Herrn Hartmann, der dieses kurzweilige Programm vorbereitet hat.

Text und Foto: M. Gooth



Gemeindefest am 2. Juli

An diesem besagten Sonntag fand um 14:00 Uhr ein Fest-Gottesdienst mit dem Posaunenchor im Garten unseres Gemeindehauses statt. Pfarrer Zabka, Friedhelm und unser GKR-Vorsitzender

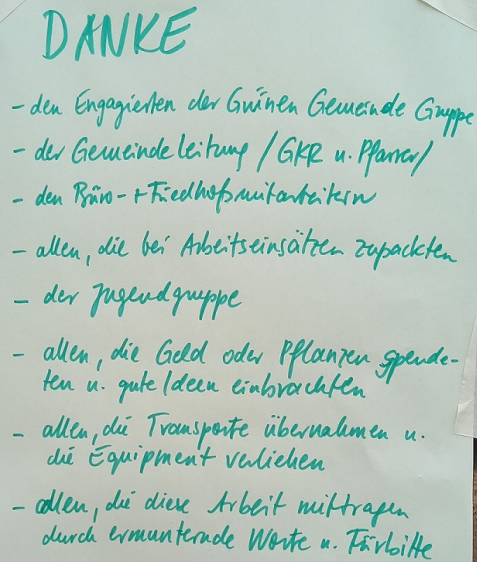


Jürgen Rahn eröffneten mit ihm unser Gemeindefest. Nach dem Gottesdienst leitete der Posaunenchor mit einigen schönen Musikstücken in das Fest über. Gestärkt mit Kuchen, Kaffee, gegrillter Wurst oder Käse und reichlich Getränken, konnte man am Quiz teilnehmen, sich über die Erneuerung unseres GH-Gartens durch die Grüne Gemeinde informieren, der Tanzgruppe zuschauen, basteln, einfach mal in Ruhe mit anderen Besucherinnen und Besuchern erzählen, sowie sich die Auswertung der Gottesdienst-Umfrage ansehen. Es war wieder ein sehr schönes Fest. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten und den zahlreichen Kuchen- und Salatspenden. *Text und Fotos: M. Gooth*



Neues aus der Grünen Gemeinde

In der Küche des GH befinden sich seit kurzem gut handhabbare Mülltrennungsbehälter, dank Pfarrer Zabkas Initiative. Kompostierbare Abfälle werden auch gesammelt. Aus dem Gemeindegarten gibt es nach den Pflanzungen an der Pergola wenig Neues zu berichten. Nur die Pflege, insbesondere das Gießen beschäftigt uns. „Höhepunkte“ des Gartenumbaus waren während des Gemeindefestes in einer Fotostrecke dokumentiert, verbunden mit ausdrücklichem Dank an viele Beteiligte. Einen nächsten „Höhepunkt“ bereiten wir nun vor: die Bepflanzung des Streifens längs des nachbarlichen Neubaus am Samstag, 14.10.23. Im September starten wir einen Aufruf zum Arbeitseinsatz. *Text: E.-C. Poeschel*



Feuerwehrstraßenfest im Nachgang

Tradition verbindet. Das war wieder zu spüren im gemeinsamen Gottesdienst der beiden Gemeinden und der Freiwilligen Feuerwehr am Festsonntag in der Scheune der Stadtmission. Das Thema „Feuerwehr im Wandel“ wurde praktisch dargestellt und die anwesenden Kameraden der Wehr gesegnet. Wir bedanken uns für die großzügige Kollekte. Diese ist bestimmt für die Feuerwehren in der Ukraine. Der deutsche Feuerwehrverband hat extra ein Konto dafür eingerichtet und unterstützt die Wehren vor Ort mit Kauf von Technik und Bekleidung. Es kamen rund - **14** - 570 € zusammen.



Ansonsten waren die 3 Tage bei schönstem Sommerwetter ein großer Erfolg für alle Beteiligten und ein großartiges Event für unser Ort. Viele Besucher erlebten ein buntes Programm rund um die Feuerwache Karow nicht nur rund um das Thema Feuerwehr. Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die gemeinsamen Aktionen und die Unterstützung. Im nächsten Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Karow 120 Jahre alt. Wie dieses gefeiert, steht noch nicht fest. Aber eins ist sicher. Es gibt wieder einen Feuerwehrgottesdienst zum Jubiläum. Darauf freuen wir uns.



Sven Bischof, Vorsitzender Förderverein Feuerwehr Karow e.V.



„Sag niemals nie zu Ninive“!

Am Sonntag, den 9.7.2023 gab es ein Kindermusical in der vollen Karower Kirche „Sag niemals nie zu Ninive!“ Die Kinder des Karower und des Bucher Kinderchores haben mit viel Freude und Engagement dieses anspruchsvolle Musical gesungen, gespielt und gesprochen!

Das war eine tolle Leistung, und ich danke allen Kindern, die mitgemacht haben, denn es war eine sehr intensive

Probezeit für uns alle gewesen! Zum Dank gab es viel Applaus und Begeisterungs-Ausrufe vom Publikum! Ihre/Eure Kantorin *Annette Clasen*

... und was uns die Zukunft bringt

Einladung zum Dienstags- und, als Vormerkung, für den Donnerstagskreis

Am Dienstag, den 1. August, bin ich, Manuel Gooth, bei Martina Pappisch und dem Dienstagskreis zu Gast. Ich werde berichten, wie das Karower Gemeindeblatt momentan entsteht. Der Kreis beginnt mit einer Kaffee- und Gebäcktafel um 15:00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses.

Am Donnerstag, den 26.10., möchten meine Schwester Melanie und ich Ihnen gerne von unserer West Europa Kreuzfahrt im Jahr 2017 berichten. Und Sie wissen ja: „Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ So sagte es der Dichter Matthias Claudius 1775. Begleiten Sie uns ab 15:30 Uhr im Gemeindehaus zu einem Abenteuer...

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter begegnungsstaette-karow@web.de bei Martina Pappisch an. *Text: M. Gooth*

Einladung zu einem "stürmischen" Gottesdienst

am 13. August findet um 10:00 (!) Uhr wieder ein Team-Gottesdienst in unserer Kirche statt. Auch wenn sich der Gottesdienst um eine der bekanntesten Stellen im Neuen Testament dreht: Er wird bestimmt nicht langweilig. Mehrere Premieren sind schon geplant... Lassen Sie sich überraschen! *Text: M. Gooth*

Einladung zum Schulanfangs-Gottesdienst

Am 3. September feiern wir um 11 Uhr einen Familiengottesdienst. Besonders herzlich sind alle Schulanfänger eingeladen. *Pfr. Jörg Zabka*

LESEBÜHNENHERBST - Marmeladen Jam

Du schreibst selbst, liest selbst vor, erntest Beifall und gewinnst vielleicht ein Glas Marmelade. Fr.15.9.2023, 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr), Kirchliches Begegnungszentrum, Achillesstraße 53 · Berlin-Karow. Spenden erbeten!

Taizé-Abend im Gemeindehaus der Bucher Schlosskirche

Der nächste Taizé-Abend wird am Freitag, d. 15. September um 19 Uhr stattfinden. Wie immer können alle, die gerne singen, zum Einüben der Gesänge schon um 18 Uhr in das Gemeindehaus kommen. Ich freue mich über alle, die kommen möchten! *Annette Clasen*

Chormusik zum Schöpferlob

Gottes Schöpfung, unsere Freude an ihr und unsere Verantwortung für sie, das ist das Thema der diesjährigen Chormusik zum Sommerausklang am 17. September um 18:00 in der Dorfkirche Karow. Nahezu unerschöpflich ist der Vorrat an Liedern innerhalb und außerhalb unseres Gesangbuches, in denen wir Gott loben und danken für die Schönheit der Natur. Der Chor bringt eine kleine Auswahl daraus zu Gehör; auch die Zuhörer bekommen Gelegenheit mitzusingen. Beim Thema „Schöpfung“, dem sich ja ganz praktisch unsere „Grüne Gemeinde“ widmet, denken wir natürlich auch an Josef Haydns berühmtes Oratorium. Mit Unterstützung unserer Kantordin Annette Clasen, die an der Orgel den Orchesterpart übernimmt, kommt daraus nicht nur der Chor „Stimmt an die Saiten“ zur Aufführung, sondern der Abend folgt auch dem Konzept von Haydns Oratorium, entlang dem biblischen Bericht die einzelnen Schöpfungstage musikalisch auszumalen und zu kommentieren. *Text: H. Osenberg*

Konzert-Worldmusic „The Wildfires“ am Sa. 23.9.2023

Duo aus London & Tennessee mit einem Mix aus Folk, Pop and Country, und ihrem einzigartigen Brit-Americana-Sound. 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr), Dorfkirche Karow, Alt-Karow 14 · Berlin-Karow, Eintritt: VVK* 10,00 · AK 12,00€ €, *Buchhandlung Schmögerzeit, Achillesstraße 60, 13125 Berlin, Theaterkasse, Wiltbergstraße 21, 13125 Berlin ab 1.8.2023

Donnerstagskreis am 28. September 2023

Seit Ende März diesen Jahres trifft sich auf Initiative der Stadtteilbibliothek jeden Dienstag ein stetig wachsender Kreis von Migrantinnen und Migranten, um mit Unterstützung von Ehrenamtlichen, deren Muttersprache Deutsch ist, diese so schwere Sprache zu üben. Es kommen Frauen und Männer, Junge und Ältere, Menschen, die aus Afghanistan, aus der Ukraine, aus dem Irak oder anderen Kriegs- und Krisengebieten fliehen



mussten, es kommen Menschen aus Venezuela, Marokko, Ägypten, Brasilien, Nigeria, Serbien und weiteren Ländern. Manche haben bereits recht gute Deutschkenntnisse, andere stehen noch ganz am Anfang, unsere Sprache zu erlernen. Sie alle aber verbindet der Wunsch, diese Sprache in einem geschützten Raum zu üben, einem Raum, in dem sie für ihre Sprachschwierigkeiten nicht ausgegrenzt, verlacht, verhöhnt, diskriminiert oder rassistisch angegangen werden. Und sie haben viele Fragen zum Leben in Deutschland. Dass dieses Sprachcafé auch für die Ehrenamtlichen eine wertvolle Herausforderung ist, die bereichert und ganz viel Spaß macht, davon wollen Heidrun Gecke und Dorothee Müller erzählen und laden Sie im Rahmen des Donnerstagstreffs am 28.09.15:30 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein! Um Anmeldung bei Martina Pappisch unter begegnungsstaette-karow@web.de wird gebeten. *H. Gecke und D. Müller*

Kirchenmusiktage vom 12.10. - 15.10.2023 in Buch

Die Bucher Kirchenmusiktage in diesem Jahr sind eine Mischung aus unterschiedlichen musikalischen Veranstaltungen, und es ist für traditionelle Kirchenmusikfans ebenso wie für Familien, für Jung und Alt etwas dabei. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, und umso herzlicher möchte ich Sie/Euch einladen, mit einer großzügigen Spende die Kirchenmusik zu unterstützen, bzw. zu helfen, die Kosten zu decken, um die Musiker zu bezahlen, die in diesem Jahr bei den Kirchenmusiktagen mitwirken! Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen, *Annette Clasen*

Hier die Veranstaltungen der Kirchenmusiktage:

Donnerstag, d. 12.10. Liederabend im Gemeindehaus in Buch um 19 Uhr mit dem Lied(er)finder Matthias Arndt. Lieder, Texte, Mitsingen für alle. Der Eintritt ist frei!

Samstag, d. 14.10. Kammermusik im Gemeindehaus in Buch um 16 Uhr, Musik im Hause Schumann. Es erklingen Musik und Texte von und um Clara und Robert Schumann. Der Eintritt ist frei!

Sonntag, d. 15.10. Festgottesdienst mit Bachkantate um 14 Uhr(!) in der kath. Kirche „Mater dolorosa“. In diesem Festgottesdienst, den Pfarrerin Cornelia Reuter halten wird, erklingt die Bachkantate „Erschallet, ihr Lieder“. Sicher ein besonderer Ohrenschmaus für alle Bach-Fans. Ebenso wird in diesem Gottesdienst von Mendelssohn „Verleih uns Frieden“ für Chor und Orchester erklingen. Dazu werden auch ehemalige Sänger:innen aus dem Chor der Bucher Schlosskirche eingeladen. Es wäre schön, wenn sie unseren Chorgesang an dieser Stelle verstärken können!

Konzert-Worldmusic KlezBanda am Sa. 14.10.2023

Schwungvoll und leidenschaftlich spielen und singen sie Klezmer, Lieder auf jiddisch und in anderen Sprachen, teils traditionell, teils mit Jazz- und Balkanelementen. 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr), Dorfkirche Karow, Alt-Karow 14 · Berlin-Karow, Eintritt: VVK* 10,00 · AK 12,00€ €, *Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60, 13125 Berlin, Theaterkasse, Wiltbergstraße 21, 13125 Berlin ab 1.9.2023

Vorschau: Einladung zur Festlichen Bläsermusik

Am Sonntag, 15. Oktober findet in der Kirche um 15.00 eine festliche Bläsermusik des Karower Posaunenchores unter der Leitung Traugott Forschner statt. Der Eintritt ist wie immer frei. Herzliche Einladung hierzu, *Siegfried Hartmann, Posaunenchor Karow*



Krabbelgruppe „Babykreis“

Mittwoch Vormittag von 10:00 bis 11:30 Uhr, GH

Leitung: Franziska Lemke, Email: info-franzipants@web.de

Kindergemeinde

Monatlich Sonnabends, GH, 10:00-13:00 Uhr

Termine: 02.09. und 14.10.

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Junge Gemeinde

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

Chor

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30, im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen.

Chorleiter Hanno Osenberg Tel. 94382162

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.

Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Bibelhauskreis

Monatlich

Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313

Frauenkreis im KBZ

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten. Lassen Sie sich herzlich einladen in eine fröhliche Gemeinschaft.

Dienstag, 01.08., 15.00 Uhr, GH, gemeinsam mit dem Dienstagstreff
„Wie das Karower Gemeindeblatt entsteht“ (siehe unten)

Mittwoch, 13.09., 17.00 Uhr

Donnerstag, 28.09., 15.30 Uhr, GH, gemeinsam mit dem Donnerstagstreff
„Sprachcafé - unbeschwert Deutsch sprechen“ (siehe S. 21)

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52),
Gudrun Lüpfer (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

Seniorenachmittag bzw. -Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 Uhr – 16:30 Uhr, **GH**

Termine: 07.08., 14.08., 04.09. (Geburtstagskaffee), 18.09., 09.10.
um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **KBZ**, Montags 9:30 – 11:00 Uhr und
Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17.00 – 18.30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 9.30 – 11.00
Uhr

TrauerCafé mit Pfarrer Jörg Zabka und Pfarrer Alexander Brodt-Zabka

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:00-19:00 Uhr, **GH**

Termine: 09.08., 13.09., 11.10., 08.11., 13.12.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 030 924 01 12 oder zabka@kirche-karow.de

Elternkreis Karow behinderter Kinder je 19.30 Uhr KBZ

Mi.; 30.08., Buchlesung mit Frau Großkreutz & Frau Kreuzberg aus „Jahre mit
Martha“ von Martina Kordics

Mi., 27.09., „Tipps & Kniffs im Sozialrecht“, Herr Schrecker, Sozial- und
Teilhabebberatung, Verein „Emanzipatorische Selbsthilfe“ e.V.

Für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung erbeten.

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Dienstagstreff Gesprächskreis, 15.00 Uhr GH

Die., 01.08. „Wie das Karower Gemeindeblatt entsteht“, Manuel Gooth /
Herr Osenberg
gemeinsam mit dem Frauenkreis

Die., 19.09. „Die Geschichte der Ruthenberg'schen Fabrikanlagen in Weißensee“ in
der Lehder-, Streu- und Langhansstraße, Frau Weise, Weißenseer
Heimatfreunde e.V.

Anmeldungen unter Tel.: 030/947 957 21 oder per Email



Donnerstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.30 Uhr **GH**

Do., 28.09. „Sprachcafé - unbeschwert Deutsch sprechen“ Heidrun Gecke und Dorothee Müller erzählen von ihrem ehrenamtlichen Projekt in der Stadtteilbibliothek
gemeinsam mit dem Frauenkreis

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, 11.00 Uhr einmal im Monat, Sa., 23.09. Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat im KBZ: Sa., 23.09. Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im KBZ. Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben, Anmeldung über begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21. Weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich jeweils im Gemeindehaussaal.

Der Kreis ist offen für die ganze Gemeinde es können Interessierte gern dazu kommen.

06.09.2023, 16:00-18:00 Uhr.

Information über Gert Schilling.

„Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow – VORSCHAU für Oktober

Dienstag, 10.10.2023, 14.30, „Naturerkundung und Gegenwärtigkeit“, Marlit Bromm, Naturbegleiterin der Stiftung Naturschutz Berlin; Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Buch, Alt-Buch 36 A; 13125 Berlin.

Anmeldungen erbeten unter Tel.: 030/947 957 21 oder per Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Laufgruppe

Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr.

Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Um die Hygienemaßnahmen einzuhalten gibt es einen veränderten Ablauf. Wir bitten um Ihre Einsicht.



Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Frau Meyer-Odewald / Herr Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin Tel.: 941 134 39
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Vorsitzender des GKR Jürgen Rahn	Email: rahn.j@web.de
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.clasen@web.de
Sozialarbeiterin Martina Pappisch	Email: begegnungsstaette-karow@web.de Sprechzeiten: Mo. 10:00–12:00 Uhr, GH und nach Vereinbarung Tel.: 947 957 21
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Nicolas Drathschmidt	Email: nicolas.drathschmidt@gemeinsam.ekbo.de

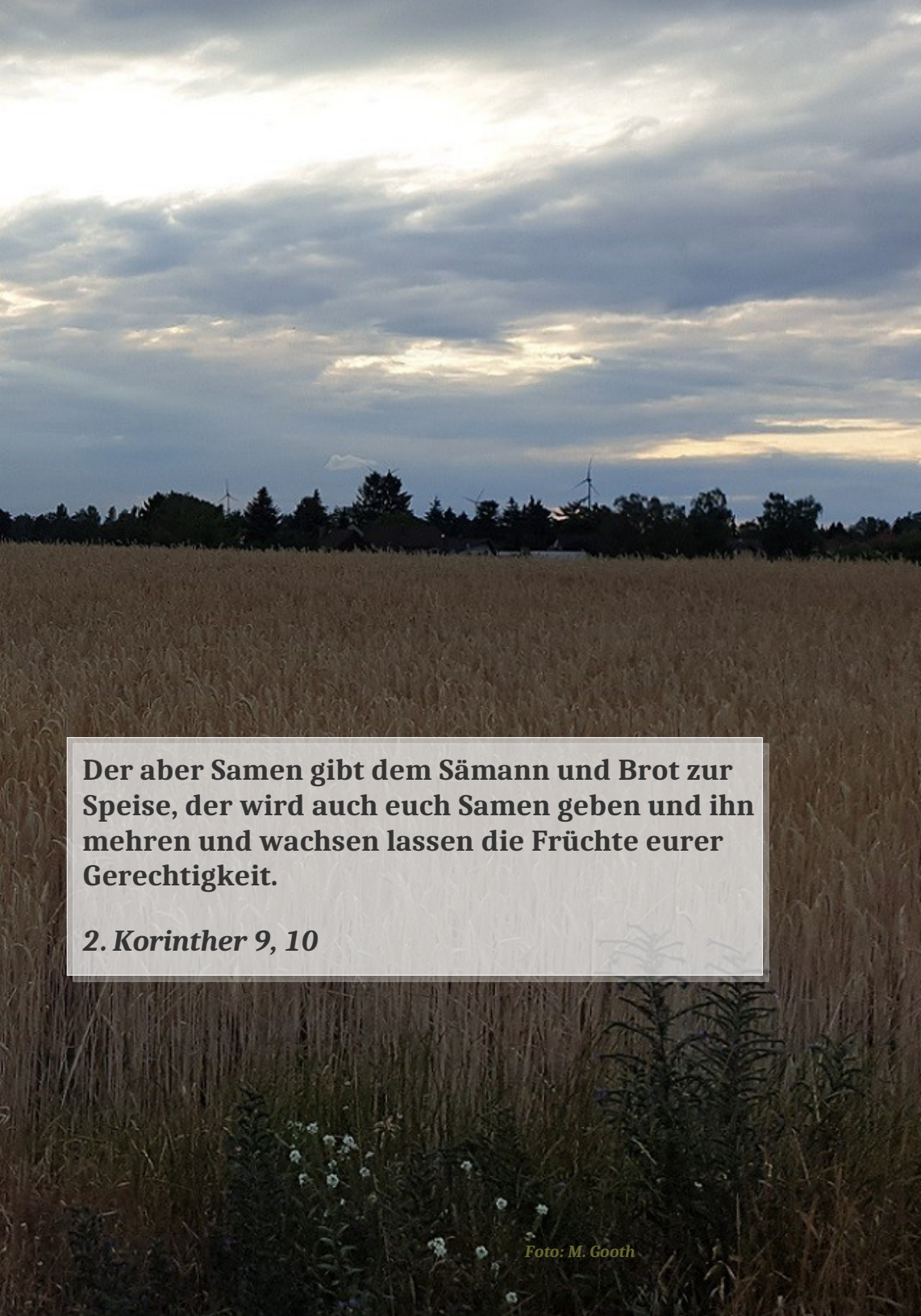
**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30
BIC: BELADEBEXX
Verwendungszweck: für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow
QR-Code für die digitale Kollekte:



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindefarbeit o.ä.



**Der aber Samen gibt dem Sämann und Brot zur
Speise, der wird auch euch Samen geben und ihn
mehren und wachsen lassen die Früchte eurer
Gerechtigkeit.**

2. Korinther 9, 10